



Alt-Katholisch

Gemeindebrief

Nr. 1/2023 | März 2023 - Juni 2023

Dekanats-
wochenende

23. - 25. Juni
2023

Berichte
Aktuelles
Gottesdienste
Termine

Hinaus ins Weite

© Foto Zbynek Burival | on Unsplash

Alt-Katholische
Pfarrgemeinden
Baden-Baden und Offenburg

Für alle. Fürs Leben.
Du Kirche.

Vorwort

Liebe Leser*innen!

Im Lauf des Kirchenjahres gibt es die sogenannten „geprägten Zeiten“. So eine geprägte Zeit hat mit dem Aschermittwoch angefangen. Mit der Fastenzeit bewegen wir uns auf Ostern zu, auf das Fest, mit dem wir die Auferstehung Jesu feiern. Ich werde nicht müde zu behaupten, dass Auferstehung aber nicht nur eine Hoffnung in Bezug auf den Tod und ein danach kommendes ewiges Leben meint. Auferstehung hat etwas mit Aufstehen und Sich bewegen zu tun. Wer in einer Krise neuen Lebensmut und Energie gewinnt, macht aus meiner Sicht eine Auferstehungserfahrung mitten im Leben.

Konflikte können solche Krisen auslösen oder darstellen: innere Konflikte, Konflikte in der Partnerschaft und in der Familie, Konflikte in der Schule oder am Arbeitsplatz, im Verein, oder eben auch innerhalb einer christlichen Gemeinde, in der Konflikte doch eigentlich nicht vorkommen dürften. Doch, natürlich kommen die vor und sie dürfen vorkommen, weil Menschen doch nicht immer und in allen Dingen einer Meinung sein können und es auch nicht sein müssen. Konflikte sind ganz normal und dürfen überall auftauchen. Die entscheidende Frage ist: Wie gehen wir mit

ihnen um? Wie gehen wir im Konfliktfall miteinander um? Und in Bezug auf die letzte Frage traue ich mich zu sagen: Hier gibt es für Christinnen und Christen, aber genauso auch für alle anderen Menschen, rote Linien.

Ich sollte im Konfliktfall andere nicht absichtlich verletzen. Ich darf niemandem sein Existenzrecht absprechen, was manchmal schon dadurch passieren kann, dass ich eine andere Meinung als wertlos und dumm abtue. Nur um Missverständnissen vorzubeugen: Es gibt Meinungen, die ich nicht teilen kann, die vielleicht menschenverachtend sind und die ich niemals bereit sein werde, zu akzeptieren. Den anderen Menschen zu achten bedeutet dann für mich, ihm oder ihr offen und entschlossen entgegenzutreten und freundlich, aber bestimmt klar zu machen, wo ich stehe.

Konflikte anzunehmen und sie konstruktiv anzugehen, eine Last, die man mit sich herumträgt, abzulegen, oder jemanden zum Ablegen einer solchen Last zu ermutigen und vielleicht auch noch zu helfen, kann auch eine Auferstehungserfahrung sein. Mit diesen Gedanken möchte ich auf Ostern zugehen und wen diese Zeilen neugierig gemacht haben, kann auf Seite 9 weiterlesen.

Daniel Saam

Was ist los im Bistum?

Ring frei – Runde 12

Wie jedes Jahr hat sich euer Leitungsteam ein spannendes Motto für euch überlegt:

„WER, WENN NICHT WIR?“

Wer, wenn nicht wir, kann unsere Kirche gestalten? Wir sind die Jugend und die Zukunft unserer Kirche. Doch was bedeutet diese Kirche für uns? Wie glauben wir und wie möchten wir diesen Glauben ausleben?

Diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen. Neben thematischen Einheiten stehen wieder viel Action, Spaß und Miteinander auf dem Plan. Das Wochenende richtet sich an alle Jugendliche im Alter von 12 bis 28 Jahren. Auch an die, welche nicht unserem Bistum angehören. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Oldies-Fahrt des baj

Vom 26.05. bis 29.05.2023 findet die baj Oldies-Fahrt nach Taunusstein statt.

Alle weiteren Infos zu Ring frei und der Oldies-Fahrt findet ihr hier:



Was geht im Dekanat?

Dekanatswochenende vom 23.-25. Juni 2023 auf der Burg Altleiningen in der Pfalz

Unter dem Motto „s wird spannend ...“ planen wir, die Gemeinden Offenburg und Baden-Baden, ein vielseitiges Programm mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten für Klein und Groß, Jung und Alt rund um die Burg und im Freibad im Burggraben. Außerdem wird es auch wieder viel Gelegenheit geben, sich zusammzusetzen, kennenzulernen und auszutauschen. Am Sonntag feiern wir einen fröhlichen Schlussgottesdienst, bei dem es für die kleineren einen eigenen Teil geben wird. Wer sich die Burg schon mal anschauen will, kann das hier tun: <https://ak-bad.de/jugendherberge> Anmeldung bis spätestens 30. April 2023 beim Pfarramt.

Alle notwendigen Infos finden Sie hier:



Und bei uns im Mittelbadischen?

Was? Glaubst Du? Wer? Du? Bist? – Ein Gesprächs- und Reflexionskurs über Dich und Deinen Glauben

Was hoffe ich (nicht)? Woran glaube ich (nicht)? Welches Bild von Gott habe ich (nicht)? Woran (ver-) zweifle ich (nicht)? Das klingt und liest sich ganz schön kompliziert und genauso ist es manchmal auch. Mit dem Glauben, wie mit dem Leben und all den Fragen drum herum ist es nicht so einfach. Licht ins Dunkel kann es bringen, in Worte zu fassen, was mich beschäftigt und mich mit anderen darüber auszutauschen. Genau dazu ist der „Kurs“ gedacht. An mehreren Abenden, die nicht unbedingt aufeinander aufbauen, tauschen wir uns aus. Je nach Anzahl der Teilnehmenden finden die Treffen entweder im Pfarramt in Steinbach oder in der Spitalkirche statt. Eine unverbindliche Anmeldung per E-Mail [✉ daniel.saam@alt-katholisch.de](mailto:daniel.saam@alt-katholisch.de) oder Signal (0176 47 63 57 34) wäre daher hilfreich.

Das sind die Termine und die Themen (jeweils 19.30 – 21.00 Uhr):

Di., 07. März:

Gott? – Ein Bild? – Mein Gottesbild?

Do., 27. April:

Meine Hoffnung? – Meine Freude? –

Meine Angst?

Mo., 15. Mai:

Das glaubst Du? – Was glaubst Du?

Di., 20. Juni:

*Zwischen ent-Geist-ert und
be-Geist-ert – und ich?*

Do., 20. Juli:

Wer bist Du, Christen-Mensch?

Daniel Saam

Christi Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag, den 18. Mai findet der Gottesdienst für Baden-Baden und Offenburg gemeinsam unter freiem Himmel statt. Dazu treffen wir uns um 10:30 Uhr in Kappelrodeck am REWE-Parkplatz.

Von dort geht es zu Fuß zum Dasenstein, wo wir Eucharistie feiern, bei schlechtem Wetter gibt es eine Hütte. Anschließend wandern wir rund um Kappelrodeck und kehren im Zuckerschloss zum Essen ein.

Wer nicht gut zu Fuß ist, kann sowohl zum Dasenstein, als auch zur Einkehr gebracht werden.


Hortense Döbele

Taizé-Fahrt für Frauen

Geplant wird eine Fahrt nach Taizé von Sonntag, 29. Oktober bis Mittwoch, 01.11.23 für Frauen aus beiden Gemeinden. In dieser Zeit sind Herbstferien, so dass vielleicht auch Mütter mitkommen können, um sich eine Auszeit von der Familie zu gönnen.

Um einen Überblick zu bekommen, wer daran Interesse hat, bitte ich um unverbindliche Zusage, damit die Unterkunft gewählt werden kann.

Nähere Infos und Anmeldung unter 0177 544 2206 oder

 hortense.doebele@gmx.de

Hortense Döbele

Rückblick und Ausblick des AK-Frauenkreises

Unsere Gedanken zur ungeheizten Spitalkirche haben sich dank Peter Bauers Zeitschaltuhr „Gott sei Dank“ nicht bewahrheitet! So konnten alle unsere Termine in der einigermaßen warmen Spitalkirche stattfinden. Beim gemeinsamen Tanzen wurde es uns ohnehin warm. Ansonsten helfen warmer Tee und eine Wolldecke über die Beine beim Sitzen aus.

Trotz der winterlichen Kälte und dem eisigen Wind fanden sich Frauen auf dem drei Kilometer langen Bühler Sternenweg ein und bewunderten das

eindrucksvoll beleuchtete und weihnachtlich geschmückte Dorf.

Nach über zwei Jahren AK-Frauenkreis habe ich (Iris) mich endlich getraut, das leidige Thema „Älter werden“ einzubringen. Denn „über das Alter einer Frau spricht man nicht“!


Nicht nur bei diesem Abend entstand ein intensiver Austausch und alle gingen bereichert und beschenkt nach Hause. Im Februar leitet Renate wieder Ihre Qi Gong Übungen zum Thema Frühling an und wir hoffen, dass sich dann der Winter auch postwendend verabschiedet! 😊

Mittlerweile sind wir als Frauengemeinschaft im dritten Jahr und haben eine Fülle von Themen behandelt. Manches wiederholt sich, weil wir es uns wünschen, neue aktuelle Themen kommen hinzu, wie z. B. die Sorgen um unsere zerstörten Lebensgrundlagen und unsere Ängste um eine lebenswerte Zukunft.

Für die kommenden Termine, die ihr unten findet, dürft Ihr uns gerne Wünsche und Vorlieben mitteilen. Wir sind per Mail erreichbar und haben eine WhatsApp-Gruppe für alle teilnehmenden Frauen, über die wir auch unsere Nachrichten und Termine austauschen.

Falls du jetzt neugierig geworden bist und gerne dazu stoßen möchtest, komm doch einfach zum nächstmöglichen Termin, wir freuen uns auf

dich. Falls du vorher mit uns Kontakt aufnehmen möchtest, dann unter:

 frauen@ak-bad.de

Geplante Termine (jeweils 19:15 Uhr):

| | |
|----------|------------|
| Mittwoch | 08.03.2023 |
| Dienstag | 11.04.2023 |
| Mittwoch | 10.05.2023 |
| Dienstag | 13.06.2023 |
| Mittwoch | 12.07.2023 |
| Dienstag | 08.08.2023 |

Iris Balzer und Bettina Kissel


Wie bin ich Mann, wie will ich's sein?

Wir sind eine offene Gruppe von Männern, die sich monatlich um 19:15 Uhr für ca. 90 Minuten in der

Spitalkirche trifft. Die Themen des Abends sind momentan nicht vorgegeben. Unsere Gespräche sind oft spannend, überraschend, informativ und persönlich.

Weitere Termine: ak-bad.de/maenner


Fragen, Anregungen und Feedback:

 maenner@ak-bad.de

Thomas Ribm und Gunnar Thörmer


Besuch des Pfarrers gewünscht?


Wenn Sie gerne von mir bei Ihnen zu Hause besucht werden möchten, wenn Sie reden möchten, in den Sakramenten der Stärkung (Krankensalbung), der Eucharistie (Kommunion) oder der Versöhnung (Beichte) die Zuwendung Gottes erfahren möchten, oder einfach so besucht werden möchten, dann rufen Sie mich jederzeit an, oder schreiben Sie mir eine E-Mail:

 daniel.saam@alt-katholisch.de

Ich komme gerne zu Ihnen!


Daniel Saam




 Alt-Katholisch
Männergruppe Baden-Baden Offenburg

Termine

25.07.2022 (Montag)
20.09.2022 (Dienstag)
24.10.2022 (Montag)
22.11.2022 (Dienstag)
jeweils um 19.15 Uhr
in der Spitalkirche.

 maenner@ak-bad.de
 www.ak-bad.de/maenner

Für alle. Fürs Leben.
Heute Kirche.



Infos aus Baden-Baden

Beitritte

Unserer Gemeinde sind



Monika
Essig-Hamm aus
Baden-Baden,



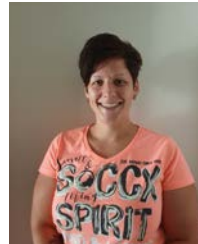
Willi Allgeier aus
Hügelsheim und



Melanie und



Kai Roolfs
demnächst aus
Gernsbach,



Jennifer Urnauer
aus Steinbach
beigetreten.



Thomas Huxhold
und

An dieser Stelle sagen wir:
Herzlich willkommen!

Der Kirchenvorstand



Verena Siekmann
aus Baden-Baden,

Taufen

Am Samstag, den 18.02.2023 wurde
Erik Huxhold durch die Taufe in
unsere Gemeinde aufgenommen.
Herzlich willkommen, Erik!

Der Kirchenvorstand

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, den 26. März 2023 um 10:00 Uhr laden wir gemäß §41 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) alle Gemeindemitglieder herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Hier haben Sie die Möglichkeit, ganz im Sinne der Synodalität unserer Kirche mit zu beraten und mit zu beschließen. Stimmberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Seelsorgebericht des Pfarrers
2. Bericht des Kirchenvorstands
3. Erläuterung und Abstimmung zum Antrag auf Briefwahl bei Kirchenvorstandswahlen gem. §1 der Wahlordnung
4. Finanzen
 - 4.1. Vorstellung der Jahresrechnung 2022
 - 4.2. Prüfbericht der Kassenprüfer
 - 4.3. Entlastung des Kirchenvorstands
 - 4.4. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2023
 - 4.5. Wahl zweier Rechnungsprüfer*innen für 2023
5. Sonstiges

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und rege Beteiligung.

Der Kirchenvorstand

Zum Thema „Konflikte“

Vor gut zwei Jahren habe ich meine Pfarrstelle hier angetreten und ich kann immer noch und immer mehr sagen: Ich fühle mich hier pudelwohl! Das geht aber leider nicht allen so. Immer wieder tauchen Verletzungsgeschichten aus der Vergangenheit auf, zuletzt bei der Gemeindeversammlung im November 2022.

Menschen tragen immer noch Erfahrungen mit sich herum, die sie nicht verstehen, die sie belasten und die ihnen eine aktive Teilnahme am Gemeindeleben schwer, oder sogar unmöglich machen. Mir und vielen in unserer Gemeinde tut das sehr leid und wir wollen zeigen, dass wir es ernst meinen mit unserem Bedauern.

Wir wollen etwas zur Heilung beitragen. In den kommenden Wochen und Monaten gibt es konkrete Angebote, die dabei helfen sollen, mit sich, mit anderen und mit Konflikten ins Reine zu kommen – im Speziellen und im Allgemeinen. Was heißt das?

Im Speziellen: Ich möchte alle, die in irgendeiner Weise unter Konflikten, die es in unserer Gemeinde gegeben hat, leiden, ermutigen, sich

vertraulich mit mir in Verbindung zu setzen. Vielleicht lässt sich im seelsorglichen Gespräch etwas lösen? Vielleicht kann eine Supervision mit einer außenstehenden Person, die zur Verfügung steht, ein Beitrag sein? Vielleicht hilft auch ein Gespräch mit ??? Wie auch immer. Kommen Sie auf mich zu und wir werden gemeinsam einen passenden Weg suchen – versprochen.

Im Allgemeinen: Unsere KomiKon-Gruppe (KomiKon steht für Kommunikation in Konflikten) wird zusammen mit mir eine Veranstaltung anbieten zum Thema „Konflikte und wie ich mit ihnen umgehen kann. Ein Beitrag aus christlicher Sicht.“

Diese Veranstaltung wollen wir auch öffentlich bewerben, denn Konflikte gibt es ja überall und wir wollen uns als christliche Gemeinde in unsere Gesellschaft einbringen.

Manchmal ist ein Konflikt vielleicht auch schon gelöst und trotzdem trage ich etwas mit mir herum, das mich belastet. Es kann helfen, sich diese Last noch einmal bewusst anzusehen und sie dann, ebenso bewusst, abzulegen – vielleicht mit einem Ritual.

Ein solches Ritual werde ich am 9. Juli 2023 nach dem Abendgottesdienst ab 19.30 Uhr anbieten und lade schon jetzt ganz herzlich dazu ein.

Und auf noch eine Möglichkeit will ich an dieser Stelle hinweisen: In jeder Eucharistiefeier legen oder stellen wir Gaben auf den Altar und bitten Gott um Wandlung. Das ist kein Hokuspokus, sondern ein tiefgründiges Bild. Wandeln sollen wir uns, durch die „hautnahe“ Begegnung mit Gott. Das, wofür Gott steht, sollen wir in uns aufnehmen. Es soll uns in Fleisch und Blut übergehen, damit sich wandelt, was unserem Leben entgegensteht. Mit Brot und Wein kann ich in der Eucharistie Gott hinhalten, was ich verändern möchte, wofür ich um Wandlung bitte. Ich kann es Gott hinhalten und vor Gott ablegen und ganz nebenbei verknüpft sich ein Teil unseres Gottesdienstes mit meinem Leben.

Daniel Saam

Kaminabend bei Eve Jacob und Herby Meyer-Jacob

Offener Gesprächskreis: singen, beten und über Bibeltexte ins Gespräch kommen, in der Regel immer am 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Gaisbühlstraße 10, Baden-Baden. Am besten auf dem unteren Parkplatz des Hardberg-Bades parken.

Herzliche Einladung – auch an neue Interessierte. Telefon: 07221/181055, [✉ meyer-jacob@online.de](mailto:meyer-jacob@online.de)

Herby Meyer-Jacob

Taizé-Gebet

An jedem Freitag um 20.00 Uhr findet in der Spitalkirche unser Taizé-Gebet statt. Wer einen meditativen Einstieg ins Wochenende sucht, ist hier genau richtig.

Ab sofort wird zusätzlich an jedem letzten Sonntag des Monats um 18.00 Uhr ein Taizé-Gebet stattfinden.

Daniel Saam

Gemeinsam in der Stille

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Kirche, um gemeinsam eine halbe Stunde zu schweigen. Es tut gut, die Gedanken kommen und gehen zu lassen. Es tut gut, ganz bei sich zu sein und auf die Stille zu hören. Herzliche Einladung an alle, die daran Interesse haben.

Der Kirchenvorstand

Ich bin da - Heil-Zeit für Dich

Ich bin da – das ist der Name Gottes nach biblischer Überlieferung. Dahinter steht die Erfahrung von Menschen, dass Gott nicht fern und unerreichbar ist, sondern nahe und spürbar. Wo wir einander nahekomen, uns Zeit nehmen füreinander, dort wird Gottes heilsame Gegenwart erfahrbar.

Das sind die Termine, an denen ich zwischen 15.30 und 17.30 Uhr in der Spitalkirche für Sie da sein werde:

Donnerstag, 02. März,
Donnerstag, 20. April,
Donnerstag, 04. Mai,
Donnerstag, 15. Juni

Daniel Saam

Infos aus Offenburg

Beitritte

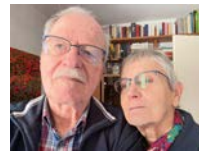


Unserer Gemeinde sind

Raphaël Ruppert
aus Offenburg,



Dr. Cornelius Gorka
aus Offenburg und



Ursula und Hans
Joachim Pfaffendorf
aus Lahr
beigetreten.

An dieser Stelle sagen wir:
Herzlich willkommen!

Der Kirchenvorstand

Wer war eigentlich St. Mattias?

Am 24. Februar gedenken wir unserem Kirchenpatron St. Mattias, dessen Schreibweise ohne „h“ ungewohnt erscheint, in Schweden jedoch üblich ist. Der Name bedeutet aus dem Hebräischen übersetzt: das Geschenk, die Gabe Jahwe.

Im Neuen Testament ist Matthäus einer der 12 Apostel Jesu und zugleich einer der 4 Evangelisten. Der jüdische Schriftgelehrte Matthias wurde durch Los als Ersatz für den Verräter Judas Ischariot zum Apostel gewählt (Apg 1,15–26) und gilt deshalb als zwölfter Apostel, ein Rang, der allerdings ikonographisch auch dem Paulus von Tarsus zugesprochen wird. Fortan wurde Matthias auch „Apostel der Treue“ genannt, da er an die Stelle des Judas trat, der Jesu nicht treu geblieben war. Weitere Hinweise auf den Apostel finden sich im Neuen Testament nicht.

Matthias wird dargestellt mit Buch und Rolle als Symbol seines Apostelamts, oft auch mit Schwert, Hellebarde oder Beil, manchmal auch mit Steinen oder Lanze als Hinweis auf sein mögliches Martyrium. Weder über sein Leben noch über seinen Tod um 63 n. Chr. gibt es sichere Nachrichten.

Zum Gedenktag des St. Mattias gibt es verschiedene Bauernregeln, z. B.:

Mattheis bricht das Eis - find er keins, so macht er eins.

St. Matthias hab' ich lieb, denn er gibt dem Baum den Trieb.

Wie's Petrus und Matthias macht, so bleibt es noch durch vierzig Nacht.

Hat Mattheis sei' Hack verlör'n, wird erst St. Joseph das Eis durchboh'r'n.

Taut es vor und auf Mattheis, geht kein Fuchs mehr übers Eis.

St. Mattheis wirft einen großen Stein ins Eis.

Wenn Mattheis kommt herbei, legt die Henne das erste Ei.

Ist's zu St. Matthias kalt, hat der Winter noch lange Gewalt.

Sankt Mattheis kalt, die Kälte lang halt.

Andreas Müller

Einladung zum Oster-Kirchenputz

Von Zeit zu Zeit will auch unsere Kirche geputzt werden und auf Ostern hin scheint uns das sehr passend zu sein. Daher bitten wir am Freitag, den 31.03. ab 18.00 Uhr um Mithilfe. Nach dem Motto: „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende“ hoffen wir auf rege Beteiligung. Ein Feierabendbierchen, oder ein sonstiges Getränk wird hiermit garantiert.

Der Kirchenvorstand


Nacht der offenen Kirchen

Will:KOMMEN sagen sieben Kirchen in Offenburg am Freitag, den 12. Mai ab 19.00 Uhr. Die Nacht der offenen Kirchen ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer gelebten Ökumene. Die Programme liegen rechtzeitig in unserer Kirche, damit alle sich einen Überblick über das Angebot dieser Nacht machen können.

Der Kirchenvorstand

Weg der Religionen – Infoabend über unsere Kirche

Am Donnerstag, den 15. Juni ab 19.00 Uhr veranstalten wir im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Arbeitskreis Interreligiöser Dialog in Offenburg einen Infoabend über unsere Kirche. Im Hintergrund steht der Weg der Religionen durch Offenburg, der anlässlich der Heimattage im vergangenen Jahr eröffnet wurde. Unsere Kirche St. Mattias ist eine Station auf diesem Weg. Wir werden an diesem Abend wichtige Grundzüge unserer alt-katholischen Kirche darstellen und den Besucher*innen Rede und Antwort stehen. Wer diesen Abend mit vorbereiten will, ist herzlich eingeladen, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

 daniel.saam@alt-katholisch.de

Daniel Saam

Eine etwas andere Eucharistiefeier...

... wurde für den 13.11.2023 im Gemeindebrief angekündigt und so wurde es auch. Das Kirchenvorstandsteam hatte einige Fragen vorbereitet:

- Was bewegt mich, den Gottesdienst mitzufeiern?
- Was verbindet mich mit St. Mattias?
- Was motiviert mich, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen?
- Was wünsche ich mir? Was fehlt mir?
- Könnte ich etwas einbringen?
- Was ich noch sagen möchte?

Diese Fragen hat Daniel in den Gottesdienst thematisch eingebettet. Sichtbar per Beamer waren sie an eine Kirchenwand projiziert. Wir trafen uns im Seitenschiff. Auf drei großen Tischen, die mit Papier abgedeckt waren, lagen die Fragen nochmals aus. Alle konnten Ihre Antworten jeweils dazu schreiben. Ein reges Schreiben und Austauschen begann. Die beschrifteten Tischbahnen sind natürlich erhalten und im Gemeindesaal aufgehängt.



Georg hatte alles in eine Präsentationsform gebracht und wir konnten die Ergebnisse in einer Gemeindeversammlung zusammen nochmals anschauen, auf uns wirken lassen und uns miteinander von Eindrücken und Empfindungen berühren lassen.

Die Rubriken „Was fehlt?“, „Was wünsche ich mir?“ und „Was kann ich einbringen?“ werden wir im Kirchenvorstand bearbeiten und so gut wie möglich umsetzen.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich hier mit eingebracht haben.

Bernhard Link

Neues von der Kirchenmaus

Da war ja wieder Einiges los im Kirchlein. Wie ich gehört habe, ist Udo jetzt umgezogen und Bernhard hatte ihn besucht und ein Möbelstück für St. Mattias mitbekommen:



Einen Servierwagen, der aussieht, als wäre er genau für die Gemeinde gebaut worden. Wenn es draußen schön und warm wird, wollen die Kirchenmenschen das Kaffee-Trinken nach dem Gottesdienst auf den Schulhof verlegen und ihn dafür nutzen. Danke Udo!

Dann kam die Adventszeit und es gab jeden Adventssonntag ein Angebot. Viele kamen zu mir in die Kirche. Der Pfarrer hat zur Kommunion jetzt eingeführt, dass die jüngeren Kinder ein Stück Friedensbrot bekommen. Darüber freuen sich Alle. Die Kinder, die Erwachsenen und auch ich, denn manchmal bekomme ich dann auch ein paar Krümel ab. 😊

Weihnachten war dieses Jahr besonders. Da der Pfarrer abwechselt zwischen den Gemeinden, war dieses Jahr kein Pfarrer an Heilig Abend in St. Mattias.

Renate, Georg und Bernhard haben die WortGottesFeier mit Kommunion-austeilung gehalten, die Daniel zusammen mit Ihnen vorbereitet hatte. Andreas hat die Feier musikalisch sehr schön eingerahmt. Die mehr als 40 Gottesdienstbesucher*innen freuten sich über den gelungenen Gottesdienst.

Nach langer Zeit fand wieder einmal eine gemeinsame Kirchenvorstandssitzung der Kirchenvorstände aus Baden-Baden und Offenburg im Gemeindesaal St. Mattias statt. Nach gemeinsamem Lied und einer warmen Suppe tauschten sie sich über die Aktivitäten in den Gemeinden und die anstehende Aufgabe, Attleinigen vorzubereiten, aus.

Das haben sie beim nächsten Treffen gleich angepackt und erfolgreich gearbeitet. Viele bunte Kärtchen mit Aufgaben für die einzelnen Teams hängen an der Wand im Gemeindesaal. Bin gespannt, wie es werden wird.

Im Februar ist die härteste Zeit für mich in der Kirche. Die Kälte sitzt fest in den Mauern. Die Kirchenmenschen lassen sich dadurch nicht abhalten und kommen zahlreich zu den Angeboten. Alle freuen sich scheinbar, die fröhlichen Gesichter der anderen wieder ohne Maske sehen zu können. In der Gemeindeversammlung wurde ein Teil der Kirchenvorstände neu

gewählt. Wie das ausging, kann ich Euch erst nächstes Mal berichten. Ich habe erstmal ein Stück der frisch gebackenen Butterbrezeln in Sicherheit gebracht.

Es grüßt Euch herzlich

Mattias, die Kirchenmaus

(Musikalische) Gedanken

Einer der Wegbereiter der alt-katholischen Liturgie, wie wir sie heute kennen, war der Liturgie- und Musikwissenschaftler Adolf Thürlings (1844-1915).

Unser Gesangbuch kennt drei Lieder, zu denen er die Melodie geschaffen hat, darunter das Lied „Am Kreuz hab ich gefunden“, das unter der Nummer 373 in der Rubrik „Österliche Bußzeit“ steht. Die schlichte, eingängige Melodie scheint nicht so recht zum bedeutungsschweren Inhalt zu passen: Da geht es um den Kreuzestod, um die menschliche Gottesvergessenheit und vor allem um ein theologisches Thema, das im Angesicht der unheilvollen, unerlösten Zustände in der Welt nicht mehr wirklich überzeugen kann: die Lehre von der Soteriologie, der Erlösung der Welt durch den Kreuzestod Jesu Christi. Die letzten beiden Verse der 5. Strophe (der Text stammt vom alt-katholischen Theologen und Schriftsteller Wilhelm

Tangermann) bringen das als Fazit des Liedes auf den Punkt: „durch deine Todesschmerzen / mach' uns von Sünden rein!“

Erlösung als Heil- und Ganz-Machen, als Rettung aus unheilvollen Zuständen, als Wegnahme all dessen, was uns Menschen daran hindert, ganz und wahrhaft wir selbst zu werden und „in Fülle“ (Joh 10,10) zu leben, umfasst noch viel mehr als „Sünde“: Gott rettet auch aus all jenen Verstrickungen, in die der Mensch unverschuldet hineingerät und die ihn zu verschlingen drohen: Krankheit, Hunger, Entbehrung, Verfolgung, Tod, Verletzungen durch liebgezwungene Menschen, Verluste und vieles mehr.

Innerpsychisch betrachtet lautet das Geheimnis der Erlösung Annahme. Nur das, was ich annehme, kann sich wandeln, kann heilen; nur die Wunde, die ich zeige und damit akzeptiere, kann heil werden, wenn Luft drankommt. Diese Erkenntnis ist übrigens kein Kind der modernen Psychologie. Vielmehr kannten sie schon die Kirchenväter. Als sich die Kirche in den ersten Jahrhunderten nach Tod und Auferstehung Jesu zu formen begann, entwickelte sich ihre Lehre oft in Abgrenzung zu Häresien, also Überzeugungen, die die Kirche verurteilte. Eine dieser Irrlehren war die Auffassung, dass der Sohn Gottes bei der Inkarnation nicht alles Mensch-

liche – Leib, Seele und Geist – angenommen habe. Dagegen lautete die kirchliche Position: Gott muss alles Menschliche annehmen, damit er es erlösen kann: Was in der Inkarnation nicht von Gott angenommen wurde, kann nicht erlöst werden. Später schrieb der Kirchenlehrer Gregor von Nazianz (4. Jh.) einen Satz, der damals auf Inkarnation und Soteriologie zielte, heute aber durchaus auch spirituell-psychologisch gelesen werden kann:

„Das, was nicht angenommen wurde, wurde nicht geheilt.“ Gott hat ausnahmslos alles Menschliche angenommen, darum kann er den Menschen auch umfassende, alles Menschliche einschließende Heilung schenken. Und: Wenn wir in unserem alltäglichen Ringen möchten, dass sich etwas wandelt, dass etwas heil und wieder gut wird, ist es wichtig, dass wir es zuerst annehmen, es wohlwollend anschauen.

„denn immer / verwunden wir doch / zugleich auch / uns selber // und nur / am anderen / werden wir wieder / heiler uns selbst“ (Andreas Knapp)

Susanne Hitz

Gottesdienste in Baden-Baden

Jeden Mittwoch
18.30 Uhr Stille

Jeden Freitag
20.00 Uhr Taizé-Gebet

März

05.03. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

12.03. **Sonntag 18.00 Uhr**
Filmgottesdienst

19.03. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit
Taufe von Lotte Urnauer

27.11. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier, anschl.
Gemeindeversammlung

April

02.04. Palmsonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier, wir beginnen
an der Ölberggruppe hinter
der Spitalkirche

06.04. **Gründonnerstag, 18.00 Uhr**
Erinnerung an das letzte
Abendmahl

07.04. Karfreitag, 10.00 Uhr
Liturgie vom Leiden und
Sterben Jesu

09.04. **Ostersonntag, 6.00 Uhr (!)**
Die Feier der Osternacht,
anschl. Osterfrühstück

16.04. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

23.04. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

30.04. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit
Kindergottesdienst

Mai

07.05. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit Feier der Erstkommunion

14.05. Sonntag 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

18.05. Christi Himmelfahrt 10.30 h
Eucharistiefeier am
Dasenstein in Kappelrodeck

21.05. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

28.05. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Juni

04.06. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit
Taufe von Rio Reichert

11.06. **Sonntag 18.00 Uhr**
Eucharistiefeier

18.06. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit
Kindergottesdienst

25.06. Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Gottesdienste in Offenburg

März

- 12.03. Sonntag 10.30 Uhr
Eucharistiefeier,
- 19.03. Sonntag 18.00 Uhr
Taizé-Gebet
- 26.03. Sonntag 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

April

- 02.04. Palmsonntag 18.00 Uhr
Eucharistiefeier, wir beginnen
auf dem Schulhof
- 06.04. Gründonnerstag 18.00 Uhr
Einladung nach Baden-Baden
zur Erinnerung an das letzte
Abendmahl
- 07.04. Karfreitag 15.00 Uhr
Liturgie vom Leiden und
Sterben Jesu
- 08.04. Karsamstag 20.00 Uhr
Die Feier der Osternacht,
anschl. gibt es Sekt, ...
- 16.04. Sonntag 18.00 Uhr
Taizé-Gebet
- 23.04. Sonntag 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mai

- 14.05. Sonntag 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Feier
der Erstkommunion
- 18.05. Christi Himmelfahrt 10.30
Eucharistiefeier am
Dasenstein in Kappelrodeck
- 21.05. Sonntag 18.00 Uhr
Taizé-Gebet
- 28.05. Pfingstsonntag 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Juni

- 11.06. Sonntag 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
- 18.06. Sonntag 18.00 Uhr
Taizé-Gebet
- 25.06. Sonntag
Dekanatstage in Altleiningen,
daher kein Gottesdienst
in Offenburg,
Alternativ Einladung zur
Eucharistiefeier nach
Baden-Baden um 10.00 Uhr.

Adressen und Kontakte

Pfarrer für Baden-Baden und Offenburg:

Daniel Saam,
Yburgstraße 130,
76534 Baden-Baden
Tel: 07223 / 76 82 337,
Mobil: 0176 / 47 63 57 34
[✉ baden-baden@alt-katholisch.de](mailto:baden-baden@alt-katholisch.de)
oder [✉ offenburg@alt-katholisch.de](mailto:offenburg@alt-katholisch.de)

Weitere Seelsorger:

Pfarrer im Ruhestand:
Hans Vogt,
Mitteläckerring 47a,
76532 Baden-Baden
Tel: 07221 / 53 42 8,
[✉ hans.vogt@alt-katholisch.de](mailto:hans.vogt@alt-katholisch.de)

Priester im Ehrenamt:
Michel Grab,
8 Rue du Prieur Hoffer,
F-67500 Marienthal
Tel: 0033 388 / 739919
[✉ michel.grab@wanadoo.fr](mailto:michel.grab@wanadoo.fr)

Gemeinde Baden-Baden:

Kirche: Spitalkirche,
Römerplatz 13, 76530 Baden-Baden
(neben der Therme)
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Peter Bauer,

Im Eichelgarten 28,
76530 Baden-Baden
Tel: 07221 / 30 25 98 8 (AB)
[✉ kvv@ak-bad.de](mailto:kvv@ak-bad.de)
[✉ kv@ak-bad.de](mailto:kv@ak-bad.de) (Über diese Adresse
sind alle Mitglieder des
Kirchenvorstands zu erreichen.)

Bankverbindung:
Alt-katholische Gemeinde,
IBAN: DE54 6625 0030 1030 1715 89,
Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau

Gemeinde Offenburg:

Kirche: St. Mattias,
Gymnasiumstr. 7, 77654 Offenburg
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Bernhard Link,
Franz-Ludwig-Mersy-Str. 56,
77654 Offenburg
Tel: 0781 / 39 60 5
[✉ bernhard.link@alt-katholisch.de](mailto:bernhard.link@alt-katholisch.de)

Bankverbindung:
Alt-katholische Gemeinde OG,
IBAN: DE26 6645 0050 0000 6024 50,
Sparkasse Offenburg

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P.:
Kirchenvorstand der ak Gemeinden
Baden-Baden und Offenburg
Bildnachweis: Alle Fotos sind Eigenaufnahmen

